

Blankwaffe Nr. 1.948

Beschreibung

Franz. Hirschfänger aus dem frühen 19. Jahrhundert. Silbernes Kreuzgefäss mit zwei Silberstempeln. Gerade Parierstange mit Hundekopf-Abschlüssen. Auf dem rechteckigen Kreuzstück aussen ein Keiler- und innen ein Hirschkopf. Stossplatte mit Scheiden-Überfang. Verschnittener Griffiring verziert durch Blüten. Die leicht gekrümmte, rechteckige Griffhülse besteht aus Ebenholz. Sie ist an allen vier Seiten mit Fischhaut verschnitten und in Längsrichtung vierfach durch Linien unterteilt. Stufig abgesetzter Knauf mit hohem Vernietknopf.

Die beidseitig scharfe Klinge hat einen durchlaufenden, erhöhten Mittelgrat, der bis zur -spitze läuft.

Braune Lederscheide auf der Innenseite vernäht. Die silbernen Beschläge sind aussen und innen verziert mit Waffentrophäen, Keilerkopf und Jagdhorn, eingerahmt von Zierlinien und geometrischen Mustern. Der Tragehaken ist als grosses, schildförmiges Blatt gearbeitet.

Gesamtlänge.....700 mm
Messerlänge.....680 mm
Klingenlänge.....515 mm
Klingenbreite (max.).....35 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 640 + 641

Guterhaltenes Stück mit schöner Silbermontur. Lediglich die Klinge ist durchgehend altersfleckig und weist im unteren Drittel gereinigte Rostnarben auf.

2.280,- €



